

Herrn Oberbürgermeister Uwe Schneidewind

Es informiert Sie Herr Dr. Bluma

Anschrift Hofaue 51-55
42103 Wuppertal

Telefon (0202) 563-6145
Fax (0202)

Große Anfrage

Datum 18.08.2022

Drucks. Nr. VO/0952/22/1-A
öffentlich

Zur Sitzung am
01.09.2022
05.09.2022

Gremium
Hauptausschuss
Rat der Stadt Wuppertal

Einrichtung einer Begegnungs- und Erinnerungsstätte zu Ehren der Leistungen der Gastarbeiterinnen und Gastarbeiter

Grund der Vorlage

Große Anfrage der Stadtverordneten Frau Rafrafi zur Umsetzung des beschlossenen Antrages VO/0098/22 / des modifizierten Ergänzungsantrages VO/0151/22 (Einrichtung einer Begegnungs- und Erinnerungsstätte zu Ehren der Leistungen der Gastarbeiterinnen und Gastarbeiter)

Beschlussvorschlag

Der Rat nimmt den Bericht der Verwaltung entgegen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Nocke

Begründung

1. Warum liegt das Ergebnis zum Prüfauftrag nicht wie vorgesehen und beschlossen zum 15.08.2022 vor?
2. Wann ist mit einem ausführlichen Ergebnis und die daraus resultierende Fortschreibung zu rechnen?

3. Wurde geprüft, ob EU- bzw. öffentliche Fördermittel für dieses Projekt beantragt werden können? Wenn ja, wann und zu welchem Ergebnis ist die Stadtverwaltung gekommen? Wenn nein, warum?

4. Wurden alle Wuppertaler Bundestagsabgeordnete bezüglich der Schirmherrschaft angesprochen? Wenn ja, in welcher Form und mit welchem Ergebnis? Wenn nein, warum?

Antwort zu den Fragen 1-4:

Die einzubeziehende Kommission für eine Kultur des Erinnerns kam erst am 23. Juni 2022 zusammen. Die Kommission schlägt eine Arbeitsgruppe unter Einbezug des Integrationsausschusses vor. Zudem regt die Kommission an, den Hauptbahnhof als Ankunftsort von Migranten in die Konzeption einbeziehen. Da bisher eine wissenschaftliche Aufarbeitung der Migrationsgeschichte Wuppertals in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts fehlt, regt die Kommission ein wissenschaftliches Projekt in Kooperation mit der BUW und der VHS an. Der Integrationsausschuss ist einzubeziehen. Auf Grund der danach anstehenden Urlaubszeit war die Umsetzung weiterer Maßnahmen durch die Verwaltung noch nicht möglich.

5. Warum tagt die Kommission für eine Kultur des Erinnerns nur sporadisch?

Die Kommission für eine Kultur des Erinnerns tagt nicht sporadisch, sondern regelmäßig einmal im Jahr. 2020 und 2021 konnten coronabedingt keine Sitzungen einberufen werden.

6. Warum sind die Termine, Tagesordnungspunkte sowie die Niederschriften/Protokolle der Kommission für eine Kultur des Erinnerns weder öffentlich (im RIS) noch für mich als Stadtverordnete einsehbar? Ist eine Änderung vorgesehen? Wenn ja, wann ist mit dieser Änderung zu rechnen?

Auf Grund der Übertragung der Geschäftsführung der Kommission wurde es leider versäumt, die Tagesordnung der diesjährigen Sitzung in das RIS einzupflegen. Der Termin war dort aber sehr wohl eingestellt. Die Mitglieder der Kommission und die Fraktionen wurden zudem per E-Mail eingeladen.

Tagesordnung und Niederschrift sind zwischenzeitlich ins Netz gestellt worden.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung: